

1921. 230

Wiesbadener Tagblatt.



No. 1. Montag den 3. Januar 1859.

Mit dem 1. Januar 1859 beginnt ein neues Quartal auf das
Wiesbadener Tagblatt,
 worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrl. hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Zum neuen Jahre 1859.

Verkündigt hat mit ehr'nem Munde
 Uns abermals der Glocke Ton
 Des alten Jahres Todesstunde;
 Ein neues Jahr besteigt den Thron:
 Es wird nach dem Gesetz der Zeiten
 Wie seine Brüder es gethan,
 Im raschen Lauf vorübergleiten;
 Es trat bereits die Erbschaft an.

Wenn rückwärts schweifen uns're Blicke
 Auf das entschwund'ne Sonnenjahr,
 Dann müssen Dank wir dem Geschehe
 Für seine Gaben bringen dar.
 Ist auch erfüllt nicht jede Bitte,
 Blicb unerhört auch manches Fleh'n,
 So herrschet doch in uns'rer Mitte
 Noch ungestörtes Wohlergeh'n.

Im deutschen Vaterlande weilet
 Noch stets des Friedens Genius;
 Des Krieges Wunden sind geheilet,
 Nach Mangel wird uns Ueberfluß;
 Es reifte Wein und Korn in Fülle
 Und jene edle Knollenfrucht,
 Die unter unscheinbarer Hülle
 Vergeblich ihres Gleichen sucht.

Auch für Nassovia's schöne Gauen,
 Wo wir ein edles Fürstenpaar,
 Mild und mit Weisheit waltend schauen,
 War segensreich das alte Jahr.
 Es machten sich bei jedem Stande
 Bemerkbar Wohlfahrt und Gedeih'n.
 Mög' künftig uns'rem Vaterlande
 Das Schicksal Gleiches auch verleih'n.

Gedenkt Ihr noch an's Fest der Töne,
 Gefeiert in der Herzogsstadt,
 Das Jedem, den erfreut das Schöne,
 So Herrliches geboten hat?
 Von weit und breit kam sie gezogen
 Die munt're deutsche Sängerschaar;
 Der Himmel selbst war uns gewogen,
 Er zeigte uns sein Antlitz klar.

Schön war es auch in jenen Tagen,
 Wo, zur Bewund'ung ausgestellt,
 Vor uns des Herbstes Früchte lagen
 Aus allen Gegenden der Welt.
 Pomonens anmuthsreiche Gaben,
 Sie lagen ausgebreitet da;
 Es konnte sich das Auge laben
 An allem Schönen, was es sah.

Ja Vieles hat uns in dem alten
 Entschwund'nen Jahre hoch erfreut.
 Wohl uns, wenn des Geschickes Walten
 Im neuen Jahr ein Gleiches beut.
 Mög' es dereinst in den Annalen
 Als glückliches verzeichnet steh'n
 Und wir des Ueberflusses Schaalen
 Gefüllt mit edlen Früchten seh'n!

Verkündigt hat mit ehr'nem Munde
 Uns abermals der Glocke Ton
 Des alten Jahres Todesstunde;
 Ein neues Jahr besteigt den Thron:
 Willkommen! rufen wir entgegen
 Dem jüngstgebor'nen Kind der Zeit
 Und wünschen, daß es Glück und Segen
 Den Völkern überall verleih!

Ludwig Hub.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche den Landeskalendar pro 1859 auf hiesigem Rathhause noch nicht abgeholt haben, werden hierdurch nochmals aufgefordert, dies innerhalb der nächsten 8 Tage zu thun, andernfalls ihnen derselbe unter Aufschlag des Trägerlohns in das Haus gebracht wird.

Wiesbaden, den 31. December 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Frau Reinhard Kochhaß Wittwe und deren Kinder, Herr Louis Schröder, Namens seiner Kinder erster Ehe, und Frau Wilhelm Rikel's Wittwe, Namens ihrer Kinder, alle dahier, wollen Dienstag den 4. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr

No. 5381 d. Stadts. Ein dreistöckiges Wohnhaus, 50' lang, 38' tief mit großen Hintergebäuden und Hofräumen, belegen in der Langgasse dahier zwischen Friedrich Wilhelm Kimmel und Reinhard Kochhaß Wittwe im Rathhause dahier zum zweitenmal versteigern lassen.

Die Hofraithe eignet sich wegen ihrer Lage in der frequentesten Straße zu jedem Geschäftsbetriebe und befindet sich eben noch eine sehr besuchte Bierwirthschaft darinnen.

Wiesbaden, den 2. December 1858.
8333

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Seligmann Herzheimer dahier läßt Mittwoch den 5. Januar f. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wegen Wohnungs-Veränderung seine sämtliche Waaren und Geschäftseinrichtungen, in Colonialwaaren aller Art, einer bedeutenden Quantität abgelagerter Cigarren und Tabacke, einem Vorrath feiner Theesorten, einer Partie Kisten und Fässer, Theke, Realen, Waagen, Gewichte und Gemäße etc. bestehend, Kirchgasse No. 32 gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 29. December 1858.
8973

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das Ueberfahren über die Vicinalwege beim Pflügen durchziehender Grundstücke, sowie überhaupt das Befahren der Banquets und der Gräben an den öffentlichen Wegen wird hiermit bei 1 fl. 30 fr. Strafe verboten.

Wiesbaden, den 17. December 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Freitag den 7. Januar f. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem Wingsbacher Gemeindewalde folgendes Gehölz zur Versteigerung:

Distrikt Altenunter:

3 Klafter gemischtes Prügelholz,

1350 Stück gemischte Wellen;

Distrikt Pfladerheilgenstock:

10 Klafter kiefernes Prügelholz,

3600 Stück dergl. Wellen,

welches nahe an der Chaussee bei Wehen ist.

Wingsbach, den 28. December 1858.

Der Bürgermeister.

Hofmann.

N o t i z e n.

Heute Montag den 3. Januar Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung des Herrn Gustav Schlichter, im Alleeaal. (S.
Tagblatt No. 307.)

Ausverkauf.

Meine sämtlichen früher geführten Waarenvorräthe bin ich gesonnen
um damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abzugeben, als
Kaffeebretter, Obstkörbchen u. s. w., plattirte Leuchter, verschiedene Ge-
genstände in Porzellan und Glas, sowie Pariser Pendules.
8563 **D. Fumagalli**, neue Colonnade No. 7.

Eine Ladeneinrichtung

für ein Specerei-Geschäft geeignet und noch im besten Zustande, ist mit
allen Maassen, 4 Waagen und 1 Decimal-Waage möglich billigst zu ver-
kaufen. Näheres bei **Julius Baumann**, Marktstraße No. 14. 8908

Die bedeutende Ziehung der

8554

k. k. Oestr. fl. 100 Eisenb.-Prior.-Loose

findet am 2. Januar 1859 statt.

Haupttreffer von fl. 250,000, 40,000, 20,000, 2mal 5000
bis abwärts zum niedrigsten Preis: fl. 120.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 fr.
das Stück bei

Hermann Strauss.



Ein neuer Tanz-Curs

beginnt Freitag den 7. Januar Abends 8 Uhr unter Ermäßigung des bis-
herigen Honorars und, nebst den Positionen, sofort mit den üblichen Gesell-
schaftstänzen. Diejenigen geehrten Theilnehmer, die bereits bei Herrn
A. Sanner, Langgasse No. 41, angemeldet sind, und solche, welche sich noch
zu melden gedenken, werden ersucht, sich um so gewisser zur besagten Stunde
im Brenner'schen Locale des Schützenhofes einzufinden, als Versäumnisse
am Unterricht nicht berücksichtigt werden können.

2

F. Feuerstake, Lehrer der Tanzkunst.

Amerikanische Gummischuhe

stärkster Qualität bei

7014

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei

7958

Ab. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

27 Stück Militärbettstellen sind zu verkaufen Steingasse No. 28,

3

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

eingetroffen:

Album des deutschen Vereins zur Unterstützung der Hinterlassenen verdienter Künstler.	2 fl. 42 kr.
Anregungen für Kunst, Leben und Wissenschaft. 1859.	
1. Hest. Preis für 12 Hefte	3 " 36 "
Aus der Heimath. Naturwissenschaftliches Volksblatt von Professor Rosmähler. 1859. No. 1. Preis des Quartals	— " 54 "
Blumen von der Heide. Gedichte von A. v. R. Eleg. geb.	1 " 48 "
Brendel, Franz List als Symphoniker.	— " 36 "
Claffen, Jacob Michyllus als Schulmann, Dichter und Gelehrter.	3 " 36 "
Einige Gedanken über die heutige Kriegsführung.	— " 33 "
Fink, Der Bauschlösser. 1r Thl.	1 " 48 "
Flamberg, Duplessis-Mornay. Eine Tragödie.	1 " 48 "
Handatlas, Illustriert, für Freunde der Erdkunde. 1. Hef.	2 " 54 "
Harder, (Prediger der evangel. Mennonitengemeinde zu Neuwied) Predigten.	— " 36 "
Kapitalisten-Almanach für 1859, gebdn.	1 " 30 "
Köhler, Ueber die Reform der Medicinalgerichte der deutschen Staaten.	— " 18 "
Lewes, Naturstudien am Seestrande.	3 " 36 "
Marr, Beethoven. 2r Band.	— " — "
Brausef, Volksschulkalender für 1859.	— " 36 "
Mohr, Titirmethode. 2. Abth. 2. Hef.	1 " 30 "
Reich, Allgemeine Aetiologie und Hygiene. 2. Hälste.	2 " — "
Rick, Die Schreibkunst. 2 Thle.	1 " 30 "
Roquette, Novellen.	2 " 42 "
Ruhl, Vier Jahre in Gräfenberg.	— " 54 "
Sartorius, Mexico; Landschaftsbilder und Skizzen aus dem Volksleben. Eleg. gebdn.	5 " 24 "
Schöberlein, Ueber den liturgischen Ausbau des Gemeindegottesdienstes.	3 " 36 "
Schrader, Madokly. 4 Bände.	10 " 48 "
Semper, Die Schleudergeschosse der Alten.	5 " 24 "
Sommerlad, Landwirthschaftliche Characterbilder.	2 " 24 "
Eine politische Todenschau.	1 " 12 "
Ueber das Selfgovernment in England und Preußen.	— " 30 "
Unser Königshaus:	
1. Hest: Skizzen aus der Jugendzeit Friedrich Wilhelm IV.	— " 36 "
2. Hest: Der Prinz von Preußen, Darstellung seines Lebens bis zur Ueberrahme der Regentschaft.	— " 36 "
Behse, Geschichte der deutschen geistlichen Höfe. 1r Thl.	2 " 15 "

Marinirte Häringe bei **E. Hetterich,** Viehgergasse in der Mühle. 7473

Cäcilien-Berein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaale.

Taunus-Eisenbahn.

Vom 1. Januar 1859 an werden auf den diesseitigen Stationen zu Wiesbaden und Biebrich directe Personenbillets, verbunden mit directer Einschreibung des Reisegepäcks nach den Stationen der Großherzoglich Badischen Eisenbahn Karlsruhe, Kehl, Baden, Freiburg und Basel via Main-Neckar-Bahn für die I. u. II. Wagenklasse ausgegeben werden und findet dasselbe Verfahren auch in entgegengesetzter Fahrtrichtung statt.

Frankfurt a. M., 28. December 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Direktor

397

Wernher.

Tanz-Unterricht.

Der zweite Cursus

für diesen Unterricht beginnt

heute Montag den 3. Januar

für die Damen um 7 Uhr Abends,

für die Herren um 8 Uhr Abends.

Emma Block,

8732

Langgasse No. 17 erste Etage.

Bon heute an täglich frische Berliner
Pfannenkuchen bei

Heinrich Wagner,
Conditor.

4

Unser

Tapeten-Lager

ist bereits mit dem Neusten für das nächste Frühjahr ausgestattet, und bieten unsere Musterkarten, die wir gerne zur Ansicht in die Wohnungen übergeben, eine seltene Auswahl der geschmackvollsten Dessins in Sammt, Gold u. s. w.

Zugleich bringen wir auch unser Lager in **Fensterrouleaux, Teppiche** und **Wachstuch** in empfehlende Erinnerung.

269

C. Leyendecker & Comp.

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker.**

7561

Tanzunterricht.

Heute Montag den 3. Januar Abends 8 Uhr beginnt ein neuer **Cursus**.
Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden gebeten, sich im
Saale „zur schönen Aussicht“ einzufinden.

Karl Wiessenborn, Tanzlehrer.

Clemens Schnabel, Burgstraße No. 13.

empfiehlt folgende Besatzartikel, wie:
glatte schwarze **Sammtbänder** (tout soi, festkantig), gaufrirte **Taffet**-
und **Atlasbänder**, **Cordonets**- und **Coursirfranzen**, in allen
Breiten, **Gallons Capichonquasten** und **Knöpfe**, **Gallons Re-**
liefs und **Gallons Dresse** zum Verschnüren der Kleider, sowie alle in
diesem Fache erscheinende **Nouvautes** zu den Fabrikpreisen. Zugleich
bringe ich meine glatten und faconirten Tulle und Wolls, Spitzen, Blonden,
Berthen und Fichus mit und ohne Aermel zu Ball- und Gesellschaftskleidern
in empfehlende Erinnerung.

9006

Morras haarstärkendes Mittel

ist à Flacon 1 fl. 12 fr. zu haben bei **A. Flocker**.

99

Zu vermiethen

verschiedene Wohnungen, möblirt und unmöblirt, in den schönsten Lagen
der Stadt, und theilweise sogleich oder auch später zu beziehen, und ferner:

zu verkaufen

einige sehr schöne Häuser in den beliebtesten Lagen in und außerhalb der
Stadt gelegen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von

269

C. Leyendecker & Comp.

Adam Hofmann,

Holz- und Steinwaaren-Händler in Rostheim,

empfiehlt hiermit sein Lager in allen Sorten **Borden**, **Dielen**, **Latten**,
Bödenholz u. s. w., sowie **Krippen**, **Tröge**, **Kellertritten** und
Flurplatten in allen Größen zu den billigsten Preisen zur gefälligen
Abnahme.

8854

Ruhr-Kohlen.

Beste Qualität **Ofen-** und **Schmiedekohlen** sind direkt vom Schiff
zu beziehen bei

9007

G. D. Linnenkohl.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich alle Arten **Damen-**
und **Herrnkleider** kaufe und verkaufe.

8972

J. Flegenheimer, Spiegelgasse No. 7.

Zwei gute tragbare **Biegen** werden zu kaufen gesucht. Wo, sagt die
Exp. d. Bl.

8915

Zwei noch ganz neue **Erker** und eine schöne **Theke** sind zu verkaufen
 Langgass: No. 23. 8644
 Marktstraße No. 28 ist eine tragbare **Ruh** zu verkaufen. 8460

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir statt besonderer Anzeige hiermit die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Vatten und Vater nach langem Leiden heute Nachmittag um 1 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbe-
 hause aus, kleine Schwalbacherstraße No. 4, statt.

Wiesbaden, den 31. December 1858.

Die trauernden Hinterbliebenen:

6 **A. M. Stroh und Kinder.**

Eine stille kinderlose Familie sucht eine Wohnung auf ersten April 1859, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, am liebsten Parterre oder auch Bel Etage. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7

Verloren.

Ein silberner **Saarpfeil** wurde den Freitag Morgen durch die Goldgasse bis an die Weggasse verloren. Man bittet den redlichen Finder gegen eine Belohnung denselben Weggasse No. 13 abzugeben. 8

Eine ganz perfekte Kleidermacherin, welche auch Buzarbeit versteht, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Weggasse No. 6 eine Treppe hoch. 8926

Stellen = Gesuche.

Eine gute Köchin, die von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Dienst. Näheres Wilhelmstraße No. 17. 8897

Ein einfaches kräftiges Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht große Burgstraße No. 14. 8927

Ein Hausmädchen wird gesucht auf den 15. Februar Kranz No. 3. 9017

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei 9036 **Carl Gallade, Tapezierer.**

Ein Junge vom Land sucht einen Lehrmeister. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8994

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei **Schlosser Cramer, Nerostraße.** 8992

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle. Das Nähere in der Exped. 9

Eine Frau sucht Monatdienste. Näheres in der Expedition. 10

Bei einem Stipendienfonds liegen **400 fl.** zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

800 fl. sind durch Vermittelung des Heinrich Schoth in Diebrich auf erste Hypothek auszuleihen. 8931

7000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9000

Zu vermiiethen

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

In dem neuerbauten Landhause im Neroththal ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermiiethen. Das Nähere bei Herrn Müller im Deutschen Haus.

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu vermiiethen. Näheres in der Exped. d. Bl.

8398

8332

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei Mai 14 fr., F. Kimmel 15 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Burtart, Dietrich, Fausel, Finger, Freinsheim, Gläbner, Hahn, Höhn, Hildebrand, Ph. Kimmel, Koch, Kadesch, Linnenkohl, F. Machenheimer, Marx, Matern, Mai, A. u. S. Müller, Petri, Rampsott, Reimer, Reinhardt, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Stritter, Wagemann, Westenberger u. Wolff 13 fr., Flohr, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Saueressig u. Sengel 12 fr., Jung 14 fr.

Kornbrod. Bei Kadesch, Mai, S. Müller u. Wagemann 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 1 Bäcker 3 1/2, bei 2 Bäcker 4, bei 4 Bäcker 4 1/2, bei 9 Bäcker 5, Junior 5 1/2 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 4 Bäcker 3 1/2, bei 9 Bäcker 4, Junior 4 1/2 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 14 fl. 52 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Höhn, Seyberth, Wagemann u. Werner 15 fl., Vogler u. Fach 15 fl. 15 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn 13 fl. 48 fr., Höhn, Wagemann u. Werner 14 fl., Vogler u. Fach 14 fl. 15 fr., Kadesch 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn 12 fl. 44 fr., Vogler, Fach, Wagemann u. Werner 13 fl., Kadesch 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — Bei Kadesch 8 fl. 40 fr., Fach 10 fl., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär, H. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei H. Käsebier 10, Bücher u. Meyer 11 fr., Jos. Weidmann 13 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Bücher 10, Baum u. Hirsch 13 fr., Renker und Seewald 14 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenzy, H. Käsebier, Meyer u. Chr. Ries 24 fr., Bücher und Thon 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Hees u. Seewald 22 fr.

Schmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, Frenzy, D. u. P. Kimmel u. Meyer 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenzy, H. Käsebier, Schnaas u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, Hasler, D. u. P. Kimmel, Scheuermann, Schliht, Seewald, Stuber u. Thon 14 fr., Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. u. G. Bücher, Kögler, R. u. Ph. Müller 16 fr.